



Amtsblatt für das Amt Ortrand

30. Jahrgang

Ortrand, den 4. Dezember 2020

Ausgabe 12/2020

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Bauland im Amtsbereich Ortrand
- Beschlüsse der Sitzung der GV Frauendorf vom 5.11.2020
- Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses vom 17.11.2020
- Information zur Umlage der Gewässerunterhaltungsgelühren - Änderung der Satzungen über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ zum 01.01.2021
- An alle Grundstückseigentümer zur Beachtung! Überprüfung Nutzungsarten Flurstücke
- Information Land Brandenburg, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz an alle Waldbesitzer im Land Brandenburg
- Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Weihnachtswünsche des Amtsdirektors
- Briefe der Bürgermeister der Stadt Ortrand und der Gemeinden Frauendorf, Tettau und Kroppen
- Weihnachtswünsche der Bürgermeister der Gemeinde Lindenau und Großkmehlen
- Weihnachtswünsche der Amtswehrführung
- Beratungsdienste im Amt Ortrand
- Hilfe in Notfällen
- Begrüßung junger Erdenbürger
- Information des Bürgermeisters der Gemeinde Großkmehlen
- Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großkmehlen
- Danke an den ADAC
- Herbstferienspaß in der Kita „Regenbogen“
- Was für ein Spaß...
- Dank an enviaM
- Nachruf Feuerwehr
- Information der DRK-Kleiderkammer
- KWG Senftenberg - Budgetplanung für Ortrand 2021 starten Balkonbauten
- Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand
- Weihnachtswünsche Seniorenclub Ortrand

Impressum: Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ erscheint jeweils nach Bedarf. Es wird kostenlos im Amt Ortrand (Stadt Ortrand und die Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen mit Kleinkmehlen und Frauwalde, Kroppen, Lindenau und Tettau) an alle Haushalte mit Briefkästen verteilt. Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ kann beim Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Überdies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand-Zimmer 101 (Sekretariat) gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.

Auflage: 3.000 Stück

Herausgeber/Redaktion: Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amtsverwaltung Ortrand - Der Amtsdirektor - Tel.: (035755) 605-0
Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils zeichnen die Autoren eigenverantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigenverkauf: Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen,
Tel.: 035753/17703, Fax: 035753/69190, beratung@drucksatz.com

Verteiler: Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide OT Bergen
Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an den Wochenkurier.

Amtliche Bekanntmachungen

Bauland im Amtsbereich Ortrand

Die Gemeinde Lindenau bietet Grundstücke im Wohngebiet am Großteich zum Verkauf an.
Der Kaufpreis beträgt 48 €/m².

Genauere Informationen zu den Grundstücken erhalten Sie im Bauamt des Amtes Ortrand, Herrn Heinze, Tel.-Nr. 035755/605326, Frau Richter, Tel.-Nr. 035755/605325 oder auf der Internetseite des Amtes Ortrand www.amt-ortrand.de.

Beschlüsse der Sitzung der GV Frauendorf vom 5.11.2020

Öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt, für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2012 bis 2016 der Gemeinde Frauendorf den § 1 des Artikels 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018 anzuwenden. Das Amt Ortrand wird beauftragt, die Jahresabschlüsse entsprechend aufzustellen und mit dem Jahresabschluss 2017 zur Prüfung beim Landkreis Oberspreewald-Laustz einzureichen.

Nichtöffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Frauendorf beschließt ab 2021 eine neue prozentuale Flächenaufteilung des Feuerwehrgebäudes in Frauendorf.

Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses vom 17.11.2020

Öffentlicher Teil

- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Amtes Ortrand vom 08.05.2020.
- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Ortrand.

Nichtöffentlicher Teil

- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages.

Information zur Umlage der Gewässerunterhaltungsgebühren - Änderung der Satzungen über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ zum 01.01.2021

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ hat in ihrer Sitzung am 28.10.2020 eine Änderung der Beitragsbemessung ab 01.01.2021 beschlossen. Erforderlich wurde dies durch die Änderung des § 80 Abs. 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes zum 01.01.2021 sowie die Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände vom 07.05.2020.

Danach erfolgt zukünftig eine Differenzierung von Nutzungsgruppenarten der beitragspflichtigen Flächen. Dabei werden die Nutzungsartengruppen gemäß Liegenschaftskataster im Land Brandenburg drei Vorteilsgebietstypen (VTG) zugeordnet. Für jedes Vorteilsgebiet legt der Gesetzgeber einen Beitragsbemessungsfaktor fest.

VTG 1 = Siedlungs- und Verkehrsflächen

VTG 2 = Landwirtschaftliche Flächen

VTG 3 = Waldflächen

Durch bestehende Satzungen in allen Gemeinden des Amtes Ortrand werden die Verbandsbeiträge sowie die bei der Umle-

gung der Verbandslasten entstehenden Verwaltungskosten auf die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke umgelegt. Dementsprechend sind die gemeindlichen Satzungen zur Umlage auf die Grundstücksbesitzer nach der Änderung der Beitragsbemessung neu zu erlassen. Um diese Satzungen für jede Gemeinde rückwirkend zum 01.02.2021 in Kraft setzen zu können, wird hiesige Ankündigung der neuen Satzung des Umlagesatzes erforderlich. Dieser Umlagesatz setzt sich aus der Verbandsumlage und den Verwaltungsgebühren in Höhe von maximal 15 von Hundert der Verbandsumlage zusammen.

Die Gewässerunterhaltungsgebühren betragen demnach:

Stadt Ortrand

bisher: 0,0010925 EUR/m²
neu: VTG 1: 0,0025162 EUR/m²
VTG 2: 0,0013512 EUR/m²
VTG 3: 0,0007692 EUR/m²

Frauendorf

bisher: 0,00101698 EUR/m²
neu: VTG 1: 0,0024312 EUR/m²
VTG 2: 0,0012662 EUR/m²
VTG 3: 0,0006842 EUR/m²

Großmehlen

bisher: 0,0010925 EUR/m²
neu: VTG 1: 0,0025062 EUR/m²
VTG 2: 0,0013412 EUR/m²
VTG 3: 0,0007592 EUR/m²

Kroppen

bisher: 0,0010474 EUR/m²
neu: VTG 1: 0,0024127 EUR/m²
VTG 2: 0,0012477 EUR/m²
VTG 3: 0,0006657 EUR/m²

Lindenau

bisher: 0,0010925 EUR/m²
neu: VTG 1: 0,0024889 EUR/m²
VTG 2: 0,0013239 EUR/m²
VTG 3: 0,0007419 EUR/m²

Tettau

bisher: 0,0010925 EUR/m²
neu: VTG 1: 0,0024896 EUR/m²
VTG 2: 0,0013246 EUR/m²
VTG 3: 0,0007426 EUR/m²

In den nächsten Wochen werden die Gemeindevertretungen bzw. die Stadtverordnetenversammlung über die Änderungen der Satzungen über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“ beraten und entsprechende Beschlüsse fassen.

An alle Grundstückseigentümer zur Beachtung! Überprüfung Nutzungsarten Flurstücke

Die Gewässerumlage für die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Ortrand ist eine auf gesetzlicher Grundlage flurstücksbezogene Umlage, deren Flurstücksdaten vom für das Amt Ortrand zuständigen Katasteramt Spree-Neiße (SPN) bezogen werden. Jeder Grundstückseigentümer erhält vom Grundbuchamt schriftliche Informationen mit den Angaben zu der für sein/seine Flurstück/e ausgewiesenen Nutzungsart.

Ich bitte deshalb jeden Grundstückseigentümer, die für sein/seine Flurstück/e ausgewiesene Nutzungsart nochmals zu überprüfen. Bei auftretenden Unstimmigkeiten wenden Sie sich bitte an das

Katasteramt Spree-Neiße, Fachbereich Kataster- und Vermessung, Vom-Stein-Straße 30, 03050 Cottbus, Tel: 0355/4991-2100, Fax: 0355/4991-2111, E-Mail: katasteramt@LKSPN.de.

gez. Sickert
Amtdirektor

Land Brandenburg

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

An alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer im Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
Brandenburgs Wälder sind in einem alarmierenden Zustand. Trockenheit, Waldbrände und Schadinsekten setzten ihm zu. Die Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen bei allen Baumarten sichtbar. Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind bestrebt, Ihr Eigentum zu erhalten und zu entwickeln. Hierbei wird Sie das Land Brandenburg nach Kräften unterstützen. Ich möchte Sie hier auf entsprechende Angebote der Forstbehörde und weitere Möglichkeiten aufmerksam machen, wie Sie gemeinsam mit der Landesregierung und den Interessenverbänden der Waldbesitzer Ihren Wald für die Zukunft gestalten können.

In einigen Regionen Brandenburgs wachsen bereits jetzt stabile Mischwälder, die mit den derzeitigen Wetterextremen besser zurechtkommen als Reinbestände, aus der für unser Land typischen Kiefer. Ein Mischwald, der sich aus vielen verschiedenen Baumarten zusammensetzt und einen hohen Anteil an Laubholz enthält, ist an den Klimawandel besser angepasst. Der Klimawandel führt aufgrund der Trockenheit und der Zunahme von Schaderregern lokal und regional bereits zu massiven Waldschäden. Dort, wo heute nur ausgedehnte Kiefernreinbestände wachsen, sind die Wälder besonders stark durch Schadinsekten und Waldbrände gefährdet. Laubbäume pflanzen und säen und den Wald aktiv pflegen - das ist in den nächsten Jahren die wichtigste Aufgabe allerer, die Wald besitzen. Nur allein durch Saat und Pflanzung von Laubbäumen ist es aber nicht zu schaffen. Wir müssen auch die Kräfte der Natur nutzen. Die Bäume sorgen mit ihren Samen und Früchten selbst für Nachwuchs. Auch Tiere, wie der Eichelhäher, unterstützen dies. Zu viele Rehe und Hirsche hingegen fressen als verbeißendes Schalenwild die jungen Bäume auf und verhindern so den natürlichen Mischwald. Daher muss hier auch durch jagdliche Maßnahmen Einfluss genommen werden.

Der Aufbau der dringend notwendigen Mischwälder sowie die Anlage von Waldrändern wird zudem mit Fördermitteln unterstützt. Darüber hinaus werden neben dem Waldumbau auch Maßnahmen zum vorbeugenden Waldbrandschutz - bis zu 100 Prozent - gefördert. Durch die zunehmende Trockenheit im Zuge des voranschreitenden Klimawandels nimmt auch die Waldbrandgefahr weiter zu. Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und machen Sie Ihren Wald durch den Bau von Löschwasserentnahmestellen, die Herrichtung von Waldbrandschutzwegen und die Anlage von Schutzstreifen sicherer.

Die Försterinnen und Förster des Landesbetriebes Forst Brandenburg sowie freiberufliche forstliche Berater helfen Ihnen gern und beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihren Wald. Zusammenschlüsse, wie die Forstbetriebsgemeinschaften und die Waldbauernschule, unterstützen die über 93.000 kleinen Waldbesitzer, die Waldflächen von bis zu 10 Hektar besitzen, Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten und Angebote, um Ihren Wald für den Klimawandel vorzubereiten und so in eine stabile Zukunft zu führen.

Ich nehme die aktuelle Situation im Brandenburger Wald zum Anlass, gemeinsam mit den forstlichen Verbänden und dem Landesforstbetrieb eine Beratungsoffensive zu starten. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen umfassend informiert werden, wie wir gemeinsam die Herausforderungen des Klimawandels mei-

stern können. Der Landesbetrieb Forst Brandenburg wird hierzu Informationsveranstaltungen anbieten, die Waldbauernschule hat ihr Programm ebenfalls auf die aktuelle Situation ausgerichtet und auch die Förderprogramme dienen der Unterstützung des Waldes und seiner Besitzer. Deshalb möchte ich Sie auf den neuen Internetauftritt „Ihr Wald braucht Zukunft“ aufmerksam machen: Sie finden unter <https://ihrwaldbrauchtukunft.de/> gebündelt die wichtigsten Links und Informationen, um Ihren Waldbestand für die Zukunft zu sichern. Hier finden Sie auch Adressverzeichnisse mit den für Sie zuständigen Ansprechpartnern der Forstverwaltung.

Falls Sie es noch nicht sind: Bitte werden Sie aktiv für Ihren Brandenburger Wald. Ohne Sie und Ihren Wald geht es nicht!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Minister Axel Vogel

Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Sprechstunden finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus in Ortrand statt. Außerhalb der Sprechzeiten können unverbindlich telefonische Anfragen gestellt werden.

Herr Faustmann Tel: 035755 51304, Fax: 035755 51303
Frau Döring Tel: 035755 50944

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Nichtamtliche Bekanntmachungen



Allen Lesern des Amtsblattes wünsche ich eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit, ein frohes, friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für das bald beginnende neue Jahr alles Gute, Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Ihr Amtdirektor
Kersten Sickert



Liebe Ortranderinnen und Ortrander, sehr geehrte Gäste unserer Stadt.

das Jahr 2020 steht im ganzen Land unter dem Zeichen der Corona-Pandemie. Das hat auch Auswirkungen auf die persönliche Freizeitgestaltung und die Möglichkeiten öffentlicher Veranstaltungen. Leider ist trotz der eingeleiteten Maßnahmen zur Kontaktreduzierung durch die Bundes- und Landesregierung keine Verbesserung der Infektionslage eingetreten. Auch im Landkreis Oberspreewald-Lausitz steigen die Zahlen weiter an.

Mehrere geplante kulturelle Veranstaltungen sind nun im Herbst bereits in Ortrand ausgefallen. So der Auftritt der Dresdner Bläserphilharmonie in der St.-Barbara-Kirche und die Theaterveranstaltung der Neuen Bühne Senftenberg „Mein Jahr ohne Udo Jürgens“ im KulturGüterSchuppen. Beide Veranstaltungen sollen aber im kommenden Jahr stattfinden.

Besonders schmerzlich sind die Absagen der geplanten Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit. So muss die Seniorenweih-

nachtsfeier der Stadt Ortrand in diesem Jahr ebenso ausfallen, wie das Weihnachtskonzert in der St.-Barbara-Kirche. Dafür hatten wir Orchester und Chor der Kreismusikschule OSL gewonnen.

Auch unser traditioneller „Ortrander Adventszauber“ am vierten Adventswochenende kann nicht durchgeführt werden. Ich bedauere den notwendigen Schritt sehr. Er ist aber entsprechend den Festlegungen von Bund und Ländern notwendig. Insbesondere die angespannte Situation in unserem Landkreis machen diese Festlegung unumgänglich.

Trotz allem wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021. Ich hoffe, dass sich im kommenden Jahr die Situation schnell entspannt und wir alle wieder in unseren gewohnten Lebensrhythmus zurückfinden können. Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Niko Gebel, Bürgermeister



Liebe Frauendorferinnen und liebe Frauendorfer.

trotz der widrigen Umstände verging auch das Jahr 2020 wieder wie im Fluge und es ist wieder Zeit, auf das vergangene zu schauen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Durch Corona gab es im Laufe des Jahres 2020 viele kleine und große Probleme in der Gemeinde zu lösen. Selbst die Sitzungen der Gemeindevertretung konnten teilweise nicht wie gewohnt stattfinden. Trotz allem konnten einige Fortschritte erzielt werden.

Die 2. Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof wurde fertiggestellt. Gleichzeitig wurden Pflanzungen im Umfeld getätigt. Für das Jahr 2021 ist noch eine neue Verabschiedungsstelle geplant. Die ersten Ideen und Gedanken wurden in den Gemeindevertretersitzungen bereits ausgetauscht.

Wie bereits angekündigt, konnte im Jahr der Ausbau des Glasfaserkabels der Firma LKG aus Lauchhammer vorangetrieben werden. Fast 94 % der Frauendorfer Haushalte sind nun angebunden und es liegt an ihnen, das schnelle Netz zu nutzen. Die noch offenen Haushalte werden im Rahmen des Ausbaues der Kreisstraße mit gleichzeitigem Gehwegbau (Plan in 2022) sowie bei der für 2021 angedachten Erneuerung der Straßenbeleuchtung der Heidehäuser Straße erschlossen.

Vorangeschritten ist auch die Planung des Ausbaues der Kreisstraße. Im letzten Haushaltsplanentwurf des Landkreises konnte ich eine Realisierung für 2022 entnehmen. Voraussetzung ist u.a. natürlich die Bewilligung der Fördermittel. Gleichzeitig soll in einem Zuge der Gehweg vom Glockenturm in Richtung Ortsausgang fortgesetzt werden. Entsprechende Vereinbarungen mit dem Landkreis wurden durch die Gemeinde geschlossen.

Für das Baugebiet „An der Lindenauer Straße“ wurden im Jahr 2020 wichtige Beschlüsse durch die Gemeindevertretung gefasst und wir hoffen, dass wir diesbezüglich in 2021/2022 in größeren Schritten vorankommen.

Wie erhofft, erhielten wir zum letzten Jahreswechsel den Fördermittelbescheid für einen weiteren Flachspiegelbrunnen in der Nähe der Siedlung Weidmannsruh. Dieser wurde gebaut und steht nun der Bekämpfung von möglichen Waldbränden zur Verfügung. Damit hat Frauendorf/OL ein dichtes Netz an Brunnen im Waldgebiet und in der Ortslage.

Das neue geländegängige Waldbrand-Fahrzeug TLF 5000 vom Typ Tatra für die Feuerwehr Frauendorf/OL wurde in diesem Jahr durch das Amt Ortrand bestellt. Mit der Lieferung wird in 2021/2022 gerechnet.

Teile der Heidehäuser Straße haben wir mit Hilfe von Fonds Energiesparen durch die EnviaM auf LED umgerüstet. Im November wurde die Umstellung der Straßenbeleuchtung der Hauptstraße und der Ruhlander Straße auf LED vollzogen. Gerade die gemeindeeigene Hauptstraße ist nun besser ausgeleuchtet und leistet einen wichtigen Beitrag, dass gerade die Fahrzeuge die Fußgänger besser sehen. Langfristig wird diese Investition auch Stromkosten für die Gemeinde sparen.

Durch notwendige Ersatzpflanzungen konnte im Herbst die Lindenallee in der Lindenauer Straße ergänzt werden. Diese Pflanzungen wurden notwendig, da die Gemeinde kranke Bäume im Bereich des Spielplatzes gefällt hatte.

Themen des nächsten Jahres werden u.a. noch der Bau weiterer Waldwege, Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage im Vereinsgebäude auf dem Sportplatz sowie der Sonnenschutz in der Kita-Einrichtung sein.

Im Jahre 2020 konnten viele Veranstaltungen & Vereinstätigkeiten nicht durchgeführt werden. Bauernmärkte, Maibaumwache und Lichterfest fielen leider aus. Selbst die Vereinsarbeit war schwieriger als in den vergangenen Jahren umzusetzen. Viele Verordnungen etc. waren einzuhalten.

Dies spürte auch die Sportgemeinschaft Frauendorf 1921 e.V. bei der Umsetzung des Sportfestes und bei der Aktion „Kicken für Kinder“. Es wurde eine wunderbare Veranstaltung in unserer Region und trug gleichzeitig dazu bei, das Leid einiger Familien durch die gesammelten Spenden zu lindern. Dafür möchte ich mich bei den Verantwortlichen der SG ganz herzlich bedanken.

Im Jahr 2021 gibt es 2 Höhepunkte in der Gemeinde. Der Glockenturm - das Wahrzeichen der Gemeinde - und die Sportgemeinschaft Frauendorf e.V. 1921 feiern ihren 100. Geburtstag. Seien Sie mit mir gespannt, was diesbezüglich geplant wird.

Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, den Vereinen, den ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunalpolitikern sowie den Mitarbeitern der Gemeinde und des Amtes Ortrand für ihr Engagement im vergangenen Jahr zu danken.



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Ihr Mirko Friedrich
Bürgermeister der
Gemeinde Frauendorf/OL
www.gemeinde-frauendorf.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kroppen.

wieder geht es Jahr zu Ende. 2020 hat uns allen und der Gesellschaft persönlich und wirtschaftlich viel abverlangt.

Die Coronapandemie wird uns noch ins neue Jahr begleiten. Hoffen und wünschen wir, diese extreme Zeit gesund und materiell gut zu überstehen, denn es ist noch kein Ende in Sicht.

Deshalb konnten fast keine Veranstaltungen und Treffen der Vereine, Organisationen und Gruppen stattfinden.

Trotzdem können wir aus unserem Ort auch Positives berichten. Mit eigenen Kräften, ohne Firmenbeteiligung wurden im Park zwei Brücken sowie die Radwegbrücke nach Arnsdorf saniert. Die Gemeinde sparte dadurch Geld.

Ein Dank an die jungen Gemeindevertreter und helfenden Bürger. Ein besonderer Dank geht an Detlef Glaser, der mit Material geholfen und in seiner Freizeit Schweißarbeiten durchgeführt hat.

Die Gestaltung der Friedhöfe in Kroppen und Heinersdorf (Wege, freie Flächen) soll verändert werden. Die namentliche Urnengemeinschaftsanlage wird erweitert, da sie gut angenommen wird. Die Grabstätte Hoesch konnte durch die finanzielle Unterstützung eines Nachfahren neu gestaltet werden.

Die Eingangstür der Feierhalle in Heinersdorf wurde erneuert. Vorgesehen sind noch neue Fenster und die Sanierung des Gebäudes.

Unser Hauptziel im kommenden Jahr ist die Komplettsanierung der Kindertagesstätte.

Die Fördermittel wurden bewilligt. Trotzdem wird die Gemeinde Kroppen einen beachtlichen finanziellen Anteil tragen. Der Umbau erfolgt bei fortlaufender Kinderbetreuung, was ein großes Geschick der Erzieherinnen und Verständnis der Eltern verlangt. Die Hortkinder finden in dieser Zeit ein neues Domizil im Gemeindepfarrhaus.

Sorgenkinder in der Gemeinde sind

- der verschlammte Parkteich
- der Kiepernbach
- der Zuleiter zum Sempelsteich; beide sind verwachsen und müssen gereinigt werden.

Leider gibt es von den Naturschutzbehörden keine positive Unterstützung. Aber wir geben nicht auf!

Ein Hingucker ist die aufgestellte Milchbank mit Milchkannen (eine wurde schon entwendet) in der Heinersdorfer Straße.

Dieser Platz und der Durchgangsweg bis zur alten Feuerwehr sollen vorgerichtet werden.

Am Parkplatz der neuen Feuerwehr wird die Fläche neu gestaltet. Altbäume am Feuerlöschteich mussten gefällt werden, Neupflanzungen erfolgten.

Ein Dank an die BASF Schwarzheide für die finanzielle Unterstützung.

Ebenso erhält das Dreieck Lode ein neues Gesicht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Firmen des Ortes und der Umgebung bedanken, die uns immer wieder helfend zur Seite stehen.

Danke auch an die Bäckerei Meyer und den Taxibetrieb Ziller, die im Familienbesitz weitergeführt werden.

Auch das Sägewerk Merbeth wird durch die Kroppener Firma Breddack fortgeführt. Der Besitzerin Marianne Merbeth wünsche ich einen langen, gesunden Ruhestand und den Nachfolgern viel Erfolg.

Bei Familie Wotscheg fand der Nikolausschlitten einen kostenlosen und trockenen Stellplatz. Dafür vielen Dank.

Immer wieder gibt es Anfragen zum Erscheinen der Chronik. Es wird fleißig und regelmäßig daran gearbeitet. Wir alle freuen uns schon auf das Ergebnis.

Danke auch den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die zu jeder Tages- und Nachtzeit Helfer in der Not sind.

Freude bei den Bürgern brachte der kleine aufgestellte „Corona-Maibaum“ im Frühjahr.

Auch die Adventszeit soll allen trotz dieser eingegengten Zeit Freude bereiten.

Deshalb sollen in Kroppen auf öffentlichen Plätzen, in Vorgärten und an Brücken Weihnachtsbäume leuchten.

Liebe Kroppener, mit euer Hilfe schaffen wir das!

Am Heiligabend ist auf unserer Parkbühne ein Gottesdienst geplant.

Allen Einwohnern von Kroppen,
ob klein oder groß,
jung oder alt
wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr 2021.



Ihr Bürgermeister
Reiner Krämer

Liebe Tettauerinnen und Tettauer.

das Jahr neigt sich dem Ende, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Doch in diesem Jahr ist alles anders. Der „Lockdown“ hat uns bereits im Frühjahr sozial und emotional verunsichert, und nach einem kurzen Durchatmen im Sommer gibt es leider wieder Rückschläge. Das Leben, wie wir es gewohnt sind, hat sich geändert und wir hoffen, dass wir es bald schrittweise zurück erobern können.

Viele Veranstaltungen mussten in diesem Jahr Corona bedingt abgesagt werden. So auch unsere Feierlichkeiten Mitte August, zum 800-jährigen Bestehen der Gemeinde Tettau, für die bereits umfangreiche Vorbereitungen und die Organisation der Umsetzungen geplant waren. Doch die Tettauer ließen sich trotz der Pandemie nicht entmutigen.

Das Festkomitee konnte wenigstens am genannten Wochenende eine Freilichtkinoveranstaltung im Kulturgarten der Gemeinde organisieren. Ein gut besuchter Gottesdienst mit Pfarrer Gille fand am darauffolgenden Sonntagmorgen statt. Das Festkomitee sorgte im Anschluss für einen festlichen Zug in altertümlichen Kostümen, musikalisch begleitet durch eine Gaudi-Band. Die Tettauer bewirteten die Teilnehmer sehr gastfreundlich in ihren Höfen.

Glücklicherweise konnte die für Mai dieses Jahres geplante Tour de OSL am 29.08.2020 mit Start und Ziel in Tettau, wenn auch verspätet, stattfinden. Etwa 45 km ging der Ausflug über Lauchhammer Kunstgussmuseum, Ortrand Freibad, Ortrand Kultur-

bahnhof, Schloss Großmehlen und anschließender Radlertombola unter Schirmherrschaft des Landrates.

Leider musste der Kleintierzüchterverein Tettau und Umgebung e.V. bekannt geben, dass die Kreisschau Rassegeflügel des KV Senftenberg, welche im November 2020 im Vereinsheim stattfinden sollte, auf Grund der hohen Auflagen und umfangreichen Genehmigungen im Rahmen der Pandemie nicht realisierbar war. Aus eben diesen Gründen wurde nun auch die 30. Rassegeflügel Regionalschau Brandenburg Süd im Januar 2021 abgesagt.

Sehr glücklich bin ich, dass der Bau des Verkehrsgartens in der Kita „Pittiplatz“ begonnen werden konnte. Das Außengelände der Einrichtung wird damit an Funktionalität und Schönheit gewinnen und die Kinder werden begeistert sein.

Ebenso wird der Fußweg durch unseren Kulturgarten im Zentrum Tettaus, der durch unsere Einwohner rege genutzt wird, durch eine grundhafte Sanierung in Kürze aufgewertet.

Sowohl als Bürgermeister, als auch ganz persönlich bin ich voller Hoffnung, dass wir eine Chance haben, alle nicht realisierten Wünsche und Ziele im nächsten Jahr auf den Weg zu bringen. Wie schnell das gelingt, liegt auch ein Stück weit an uns selbst.

Ich danke den Mitgliedern der Gemeindevertretung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt Ortrand, dem Bauhof sowie dem Kindergartenpersonal und der Feuerwehr recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel, ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr und vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Joachim Nitzsche



Wir wünschen unseren Kameradinnen und Kameraden eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern einen fleißigen Weihnachtsmann.

**Amtswehrführer
Sven Wielk**

**Amtsjugendwartin
Ivonne Philipp**

Sprechzeiten der Suchtberatung des Gesundheitsamtes Senftenberg

Ort: Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand

**am 14. Dezember 2020
von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Frau Zschieschang
Tel.-Nr. 03573 / 870 4337

Beratung von Frauen für Frauen im Vereinshaus, Kirchplatz 6 in Ortrand (Seniorenclub)

Die nächste Beratung findet am 10. Dezember, 9.00 - 11.00 Uhr im Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand statt.

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter 03574/ 26 93 oder der Bereitschaftsnummer 0162/ 6012828 Schutz, Unterkunft und Beratung im Frauen- und Kinderschutzhaus.



Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über den Notruf 110 oder die Handynummer des Bereitschaftsdienstes.

Die Beratung und Hilfe sind kostenlos und anonym. Sie richtet sich an Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen und bietet:

- Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
- Klärung bei Fragen zu Trennung und Scheidung, Unterhalt und finanzieller Absicherung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Vermittlung weiterer Hilfsangebote
- die Möglichkeit, offen zu reden



Hilfe in Notfällen

In Notfällen können durch die Bürger folgende Stellen benachrichtigt werden:

bundesweit gültige Rufnummer für den ärztlichen

| | |
|---------------------------------|---------------|
| Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Polizeidienststelle Lauchhammer | (03574) 7650 |
| Polizeidienststelle Senftenberg | (03573) 880 |
| Polizei | 110 |
| Notruf | 112 |
| Wasserverband Lausitz | (03573) 8030 |
| Envia, Servicecenter Ruhland | (035752) 360 |
| Spreegas Cottbus 24 Std. | (0355) 25357 |



**Wenn aus Liebe Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen**



*Liebe, die Gestalt angenommen hat,
eine Hand, die zurückführt in eine Welt,
die man längst vergessen hat.*

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes

- * Jasmina Lugk
- * Shania Landgraf
- * Mona Lieback
- * Lucy Keltsch

Ihr Amtsdirektor Kersten Sickert



INFORMATION

Wir möchten alle Einwohner darauf aufmerksam machen, dass zurzeit die Studenten der TU Dresden im Auftrag unserer Gemeinde und des Amtes Ortrand im Schloss- und Angerumfeld unterwegs sind.

Sie werden dort Momentaufnahmen durchführen, um später ein Konzept zur Gestaltung unseres wertvollen Ortskerns zu erarbeiten.

Wir bitten Sie, wenn möglich diese Arbeiten zu unterstützen. Hilfreich wäre, wenn Sie historische Dokumente oder Bilder vergangener Zeiten vom Schlossumfeld

an das Amt Ortrand, Frau Schwipl
(per Post oder per E-Mail k.schwipl@amt-ortrand.de)

zur weiteren Bearbeitung übersenden könnten.

Ihr Bürgermeister D. Bruntsch



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Großkmehlen

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, so beginnt ein Weihnachtsgedicht, und schon wieder geht ein Jahr zur Neige. Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr für die Gemeinde Großkmehlen und deren Kameradinnen und Kameraden, die im März dieses Jahres einen neuen Mannschaftstransportwagen für die Löschgruppe Frauwalde entgegennehmen durften. Daher geht ein Dankeschön an den Amtsausschuss des Amtes Ortrand. Leider mussten wir wegen CORONA die offizielle Indienststellung zum 2. Mal absagen und zahlreiche Ausbildungsdienste ausfallen lassen.



Bedanken möchte ich mich beim Bezirksschornsteinfeger Sven Demmerle. Er stellte der Feuerwehr Gemeinde Großkmehlen

ein Schornsteinkehrgerät zur Verfügung, das auf dem TSF-W verlastet wurde, um bei Schornsteinbränden schnell handeln zu können.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kameradinnen und Kameraden der Gemeinde Großkmehlen für die ständige Einsatzbereitschaft bedanken und wünsche allen Kameradinnen/ Kameraden und deren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Großkmehlen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeier und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



D. Oschätzky

Danke an den ADAC

Gemeinsam gehen die kleinen Forscher und Entdecker der „Kita Regenbogen“ auch in der Herbstzeit auf viele spannende Ausflüge. Besonders beliebt sind die Waldtage, an welchen die Natur auf unterschiedlichste Weise von den Kleinen und Großen erlebt und wahrgenommen wird. Das ist für alle Kinder immer sehr aufregend und spannend zugleich, aber auch nicht ganz ungefährlich.

Um noch besser in der dunklen Jahreszeit gesehen zu werden, wandten wir uns an den ADAC. Mit großer Freude sponserte dieser uns innerhalb weniger Tage 60 tolle Warnwesten, welche die Kinder nun voller Stolz tragen. Vielen Dank!

Das Team der Kita Regenbogen

Herbstferienspaß in der Kita „Regenbogen“

Spannende und erholsame Ferien, nach den Wünschen der Kinder gestaltet, erlebten die Hortkinder der Kita „Regenbogen“. Sie wollten sich kreativ, aktiv und sportlich betätigen, aber auch mal ein bisschen entspannen. So gab es eine bunte Mischung von verschiedensten Angeboten, die unter Corona-Bedingungen gern an der frischen Luft stattfanden.

Zum Ferienbeginn flogen viele Drachen am sonnigen blauen Herbsthimmel.

Auch die Ortrander Stadtgeschichte ist in der Feriengestaltung immer wieder ein spannendes Thema. In unserer bereits dritten Aktion dazu erzählte uns Herr Bodack vor Ort viel Interessantes über die Geschichte des Lehnsmühlenschlosses - vielen Dank dafür!

Zum Spielzeugtag hatten die Kinder die Möglichkeit, mit eigenem Spielzeug in kleinen Gruppen zu spielen sowie sich beim Sport-Tag in der Pulsnitzhalle sportlich zu verausgaben.

Herbst, das ist auch die Zeit der Ernte: Das Ferienangebot „Von der Traube zum Saft“ ließ die Kinder die Verarbeitung von Früchten aktiv erleben. Der helle und dunkle Bio-Traubensaft schmeckte köstlich!

Auf der Herbstwanderung rund um Ortrand sammelten die Kinder verschiedenste Naturmaterialien, die sie für das Basteln wunderschöner Herbstgestecke nutzten. Dabei führte uns diese Wanderung auch zur St. Jacobi Kirche. Hier erwartete uns Frau Scholte-Reh zu einer Kirchenführung. Interessant war dabei auch das Thema „Jakobsweg“, welches wir in unsere Sommerferiengestaltung aufnehmen werden. Auch ihr sagen wir an dieser Stelle gern „Dankeschön“.

Am letzten Ferientag mixten sich die Kinder aus verschiedensten Obst- und Gemüsesorten ihren eigenen Smoothie und erfuhren dabei viel über gesunde Ernährung. Gut erholt und gesund starteten die Hortkinder wieder in die Schulzeit.

M. v. Reppert

Erzieherin in der „Kita Regenbogen“ Ortrand





Herbstferien in der Kita „Regenbogen“



... wünschen die Erzieher/innen der Kita „Regenbogen“ aus Ortrand

Was für ein Spaß...

Der Herbst ist bei uns im „Spatzennest“ besonders auch Kastanienzeit!



Ob draußen im Garten, wo drei Kastanienbäume stehen oder drinnen ... überall ersetzen die vielen Kastanien andere Spielsachen. Wir sammeln sie ein, lassen sie auf der Kugelbahn um die Wette rollen, lernen ganz nebenbei zählen und Muster legen oder benutzen sie als Dino-Eier in unserer Dinosaurierlandschaft. Entspannung finden wir sogar bei einer Massage oder im Kastanienbad.

Diese bunte Jahreszeit macht uns besonders viel Spaß.

Das „Spatzennest“ aus Frauendorf



Viele interessante Sachen lassen sich die Kinder mit den braunen Kugeln einfallen und sind dabei sehr kreativ.



... wünschen die Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ aus Frauendorf



envia M
MITGAS

Beständige Partner in unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen zur Seite. Ihre Projekte unterstützen wir weiterhin gern über die Sponsoringfibel.

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

Hiermit möchten sich die FLG Kicker 09 bei der enviaM für ihr Engagement herzlich bedanken. Es ist immer gut, auch in schwierigen Zeiten, einen starken Partner und Sponsor an der Seite zu haben.

Holger Streich



Information


Vorerst keine DRK-Kleidercontainer im Amt Ortrand, wegen Vertragswechsel mit Entsorgungsfirma

Vorübergehend Annahme Ihrer Spenden im Vereinshaus Ortrand am Kirchplatz 6

Dienstag, 11.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr

Sie erreichen uns auch telefonisch:
0157 58 23 06 35

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihre weitere Unterstützung.



Nachruf

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameradin

Adelheid Stein
FFW Großmehlen

und versichern, dass wir ihr ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Der Amtsdirektor Die Amtswehrührung
des Amtes Ortrand

KWG Senftenberg - Budgetplanung für Ortrand 2021 starten Balkonbauten



Der Bürgermeister von Ortrand Niko Gebel, der Amtsdirektor Kersten Sickert und der Geschäftsführer der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) Roland Osianer sind in der Budgetplanung für die Jahre 2021/2022 für den Standort Ortrand einer Meinung.

Die Unternehmensumfeldbedingungen bleiben auch künftig weitgehend unverändert und flossen in die Investitionsplanung ein. So sind für das nächste Jahr in Ortrand inkl. Guteborn, Grünewald, Hermsdorf und Lipsa seitens der KWG Investitionen in Höhe von 750 T€ vorgesehen.

Die KWG hat in den letzten Jahren in Ortrand vermehrt in den Stadtbau und das Fortbestehen des intakten Wohnungsmarktes investiert, die Mieten stabil gehalten und die Leerstandskosten begrenzen können.

Damit das so bleibt, realisieren wir auch künftig notwendige und nachhaltige Sanierungsmaßnahmen, um das Wohnungsangebot weiter zu verbessern. Neben der laufenden Instandhaltung und der Wohnungsherrichtung für Neuvermietungen planen wir für das nächste Jahr die Fassadensanierung und zusätzliche Balkonbauten an der Ponickauer Straße 20 - 24.

Im Hinblick auf die Vermietung der KWG-Wohnungen gehen wir von Leerstandssteigerungen aus, wenn auch nicht mehr so gravierend wie bisher. Für das notwendige Vertriebs-, Umzugs- und Bestandsmanagement sowie für Wohnumfeldmaßnahmen stehen ausreichende Mittel zur Verfügung.

In Ortrand sind freie KWG-Wohnungen vorhanden.

Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand

Zuständig für Wohngeld- und Kinderzuschlagsangelegenheiten im Amtsbereich Ortrand ist der LK OSL in Senftenberg, Dubinaweg 1.

Die Mitarbeiterinnen sind wie folgt telefonisch erreichbar:

Frau Kossack - Tel. 03573 / 8704192
Frau Lößner - Tel. 03573 / 8704193
Frau Patting - Tel. 03573 / 8704194
Frau Laurisch - Tel. 03573 / 8704190



Die Clubleitung des Seniorenclubs Ortrand wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Neue Jahr 2021.

Ende der redaktionellen Verantwortung des Amtes Ortrand und der jeweiligen Gemeinden

Anzeigen

Anzeigen geben Sie bitte bei Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz auf!
Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen, Telefon: 035753/17702, Fax:
035753/69190, E-Mail: beratung@drucksatz.com

Tischlermeister

Veikko Thieme



- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Rolladen
- Innenausbau
- Reparaturen

Teichweg 30
01945 Tettau
Telefon: 03574/7373
Mobil: 0172/7967345
veikko.thieme@gmx.de

Praxis für Physiotherapie
Nicole Piecha

*Ich wünsche all meinen Patienten
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch!*

Klassische Massagen • Manuelle Therapie • Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage • Schlingentisch • Elektrotherapie • Ultraschall
Aromaölmassage • Hot-Stone-Massage • Ganzkörpermassage
Kinesio Tape • Fußreflexzonenmassage...



Verschenken Sie doch mal einen *Gutschein* zum Weihnachtsfest!

Inhaberin: Nicole Höna · Brautgasse 22 · 01990 Ortrand · Tel. 035755/699410

TISCHLEREI

Jurisch

Treppenbau . Innentüren . Innenausbau . Fenster . Rolladen
Garagentore . Trockenbau . Reparaturen & Glaserarbeiten





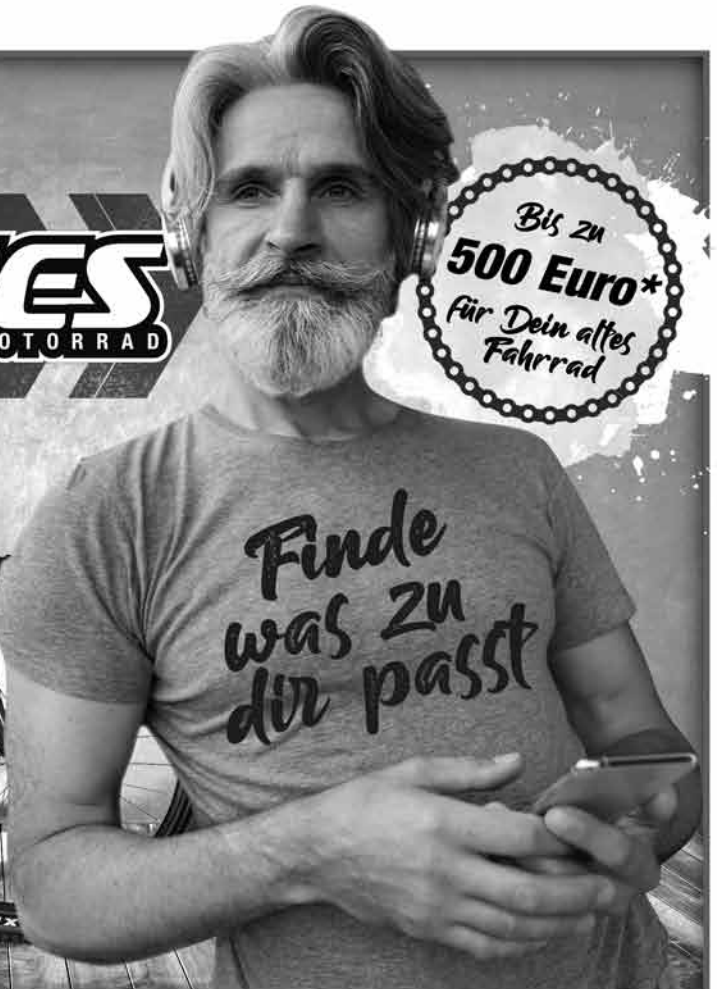


Ruhlander Straße 4
01945 Frauendorf
Telefon (035755) 5 09 33
Handy (0173) 1 30 53 38

ALT gegen NEU

2RAD
SPIES
FAHRRAD+MOTORRAD

Bis zu
500 Euro*
für Dein altes
Fahrrad



*** FAHRRÄDER & E-BIKES FÜR JUNG UND ALT ***

*Höhe der Vergütung ist abhängig von Alter, Zustand und Qualität deines alten Rades, keine Barauszahlung

NEU in ORTRAND

WOHNMOBIL-Vermietung bei 2Rad-Spies



2RAD
SPIES

Forstgasse 1 • 01990 Ortrand

Telefon: 035755 55165

E-mail: info@2rad-spies.de